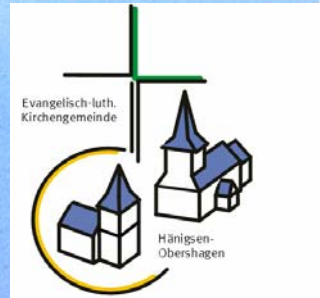


Damit wir in Verbindung bleiben



**Gemeindebrief der Kirchengemeinde
Hänigsen-Obershagen
Nr. 4/2011**

*Gott will im Dunkel wohnen und hat es doch erhellt.
Als wollte er belohnen, so richtet er die Welt.
Der sich den Erdkreis baute, der lässt den Sünder nicht.
Wer hier dem Sohn vertraute, kommt dort aus dem Gericht.*

In vielen Adventsliedern kommt eine eher gedämpfte, zurückhaltende Freude zum Ausdruck. Denn Advent ist die Zeit des Wartens und Hoffens, nicht die Zeit der Erfüllung. Warten, sich Sehnen, Hoffen und Bangen werden aber bei uns häufig überspielt durch den Vorgriff auf die weihnachtliche Freude. Dabei gibt es in dieser Welt – und das haben wir auch in diesem Jahr wieder sehen und erfahren müssen - viel Dunkelheit, Elend und Leid, die es auszuhalten gilt. Auch unser Glaube wird oft vom Zweifel an einen gnädigen Gott angefochten. Viele Menschen machen die Erfahrung, dass ER nicht nur der „liebe Gott“ ist. Wir müssen in unserem Leben oft Wege gehen, die wir nicht gesucht haben. Der Dichter der oben abgedruckten Liedstrophe aus dem Adventslied „Die Nacht ist vorgedrungen“ Jochen Klepper, lebte in einer sehr dunklen Zeit (1903-1942), die ihn schließlich sogar mit seiner Familie in den Freitod trieb, weil er seine Frau und seine Tochter damit vor der Deportation in ein Konzentrationslager retten wollte. Dennoch wusste er sein ganzes Leben in der Hand Gottes, auch die dunklen Seiten, das Schwere, sein Leid und seine Schuld. Er hält an Gott fest, auch wenn er Sein Handeln nicht immer verstehen kann. In der letzten Strophe seines Adventsliedes schwingt alles mit, was ihn bedrängt und quält, aber auch die Hoffnung auf den Gott, der uns Menschen aufrichtet und tröstet, wenn wir Ihn in Christus suchen:

*Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein.
Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein.*

Denn mit der Geburt Jesu ist ein Licht in diese Welt gekommen, das die Macht hat, die Dunkelheit zu verdrängen, Tränen zu stillen und Ängste zu nehmen.

*Beglänzt von seinem Lichte, hält euch kein Dunkel mehr,
von Gottes Angesichte kam euch die Rettung her.*

Doch vorerst ist es ein Licht, das nur mit den Augen des Herzens wahrgenommen werden kann. Diese Augen zu schulen, war ein Anliegen Jochen Kleppers. Und so konnte er, obwohl er – oder grade weil er - zeitlebens ein sehr angefochtener Mensch war, mit seinen Liedern und Gedichten für viele Menschen ein Tröster und Mutmacher werden.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihr Pastor Ch. Reisner



Mit einem Kleinbus, gelenkt von Busfahrer Thomas, in Begleitung von Pastor Ralf Halbrügge besuchte am Mittwoch, den 02.11., eine Delegation von Mitarbeiterinnen des Gelben Hauses in Hänigsen das Spangenberg-Sozialwerk e. V. in Helmstedt.



Unter dem Motto „Für Wärme und Würde“ sammelt diese Einrichtung der Diakonie gespendete Kleidung – unter anderem auch in Hänigsen in Zusammenarbeit mit dem Gelben Haus. Das Spangenberg-Sozialwerk ist neben

Bethel eine der Einrichtungen, die Kleidung ausschließlich unter sozialen Gesichtspunkten sammelt, verteilt und verwertet. Kleidung ist wertvoll – für Menschen, die sie dringend benötigen. Was in Kleider-Verkaufsstellen wie unserem Gelben Haus nicht benötigt wird, wird in Helmstedt erneut sortiert, verpackt, auf LKW verladen und überwiegend nach Osteuropa transportiert, da dort preiswerte, gut erhaltene Kleidung benötigt wird. Ein Teil der Ware wird kontrolliert in Katastrophengebieten verteilt. Der größte Teil der zumeist minderwertigen Bekleidung wird verkauft. Der Erlös dient dem Spangenberg-Sozialwerk dazu, soziale Projekte in der ganzen Welt zu unterstützen. Eine Werksbesichtigung, ein detaillierter Vortrag von Herrn Müller, der uns auch mit Kaffee und Kuchen bewirtete und ein gemütlicher Ausklang im Haus der Begegnung machten diesen Nachmittag zu einem schönen Erlebnis. Dort geschieht im Großen, was wir in unserer Gemeinde im Kleinen versuchen zu verwirklichen: mit dem Erlös der Kleiderspenden unterstützen wir soziale Projekte in unserer Gemeinde, ebenso helfen wir spontan und unbürokratisch, wo Not ist.

Ein herzliches Dankeschön an alle Menschen, die uns ihre Kleidung anvertrauen und an alle, die uns unterstützen.

Am Mittwoch, den 07.12. von 17 bis 18 Uhr laden die Mitarbeiter des Gelben Hauses zum „Lebendigen Adventskalender“ ein.

Vom 20.12. bis 04.01. bleibt unser Kleiderladen geschlossen.

Die Mitarbeiterinnen des Gelben Hauses wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Gertraud Eberl

Hallo!

Als nach der Konfirmandenzeit der Vorschlag aufkam, eine Jugendgruppe ins Leben zu rufen, waren wir Feuer und Flamme. Mit den Mitkonfirmanden auch nach der Konfirmation in Kontakt zu bleiben, fanden wir gut. Und tatsächlich waren wir ziemlich viele, die den gleichen Gedanken hatten. Das ist mittlerweile drei Jahre her.

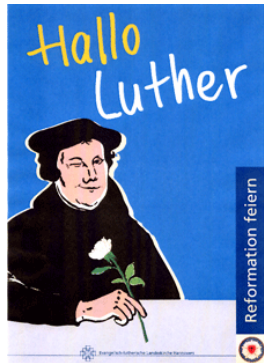


Wir treffen uns jeden Donnerstag um 18 Uhr im Haus der Begegnung, in unserem selbstgestrichenen Jugendgruppenraum. Am Anfang waren wir skeptisch, ob es nicht langweilig wäre oder zu kirchlich. Aber im Gegenteil, es macht uns immer noch großen Spaß. Natürlich kommt das Kirchliche nicht zu kurz, wie der von uns gestaltete Reformationsgottesdienst. Wir haben auch noch andere Pläne, zum Beispiel unsere Jugendgruppenfahrt nach Thale oder unser nächstes Projekt, das diesjährige Krippenspiel.

Da leider viele Jugendliche uns wegen Fahrschule, Studium etc. verlassen, würden wir uns über Verstärkung freuen. Also: Wenn ihr donnerstags nichts zu tun habt, kommt vorbei!

Elly & Caro

Rückblick auf den Gottesdienst am Reformationstag



Diejenigen, die dabei waren, werden sicher den von der Jugendgruppe vorbereiteten, bunten und gut besuchten Gottesdienst am Reformationstag noch in guter Erinnerung haben. Es wurden im Gottesdienst von Ihnen Zettel geschrieben, auf denen Sie Ihren Eindruck von Kirche festhalten konnten. Wir haben die Ergebnisse dieser „Umfrage“ in der Jugendgruppe gesammelt und haben uns sehr gefreut, dass die kirchliche Arbeit in unserer eigenen Gemeinde sehr positiv bewertet wurde, die viele als sehr lebendig beschrieben haben. Wenn es

überhaupt eine negative Kritik gab, dann vor allem an der Kirche als Institution. Die Ergebnisse im Einzelnen aufzuführen, würde den Rahmen dieses Gemeindebriefes sprengen. Wir bedanken uns für Ihre Mitwirkung und mir selbst macht das Ergebnis Mut, die Arbeit fröhlich fortzusetzen. Wenn Sie genauere Ergebnisse wissen möchten, rufen Sie mich gerne an.

Ralf Halbrügge, P.

Jubiläumshochzeiten und Besuch vom Pastor



Es ist schön zu sehen, dass im Verlauf eines Jahres doch viele Ehepaare das Fest ihrer Goldenen Hochzeit und sogar ein noch höheres Ehejubiläum feiern können. Viele Paare feiern diesen besonderen Tag mit einem Gottesdienst. Sie rufen die Pastoren im Idealfall einige Monate vorher an und besprechen den Termin.

Einige Paare aber verzichten aus unterschiedlichsten Gründen auf den Gottesdienst. Ein Problem entsteht immer dann, wenn ein Paar ein Hochzeitsjubiläum ohne Gottesdienst feiert und niemand aus der Familie uns über das Jubiläum oder eine Feier, zu der ein Pastor erwartet wird, informiert. Da kommt es gelegentlich zu Enttäuschungen. Es könnte ja auch sein, dass ein Paar gar nicht möchte, dass „die Kirche“ kommt. Daher meine herzliche Bitte: Wenn eine Jubiläumshochzeit ansteht, kein Gottesdienst gefeiert werden soll, Sie aber trotzdem den Besuch eines Pastoren wünschen, rufen Sie oder jemand aus der Familie uns rechtzeitig an, damit wir über Ort und Zeit bescheid wissen und entsprechend planen können. Dadurch lassen sich in Zukunft Enttäuschungen, von denen wir dann nur über Umwege erfahren, vermeiden. Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis, Ihr

Ralf Halbrügge, P.



Nachdem es im letzten Jahr keine Kinderbibeltage gab, hatten Frau Dohrmann und ihre Mitarbeiter beschlossen: 2011 finden sie wieder statt.

Nach einigen Vorbereitungs-treffen, nach der Auswahl der Themen für die einzelnen Gruppen

und dem Verteilen der Plakate war es am 4. November soweit.

Die Kindergartenkinder beschäftigten sich mit dem „Heiligen Martin“, der besonders gut in diese Jahreszeit passte. Nachdem die Idee, dass Martin mit einem echten Pony in die Kirche reiten sollte, gestorben war, bastelte sich jedes Kind ein Steckenpferd. Sie waren eifrig dabei und es machte hinterher ebensoviel Spaß mit den selbst gemachten „Wildpferden“ draußen herumzutoben.

Außerdem ging es um „Samuel“, mit dem sich die grüne Gruppe beschäftigte. Dieser gehörten die Kinder der 1. und 2. Klasse an. Ihr „Samuel-Lied“ wurde beim Abschlussgottesdienst mit der ganzen Gemeinde gesungen.

Die großen Kinder, die altersmäßig aus der 3. und 4. Klasse kamen, hatten Paulus zum Thema. Hier gab es einen besonderen Moment, als nämlich jedem Kind die Augen verbunden wurden und es - genau wie Paulus damals, als er blind nach Damaskus geführt wurde - über eine unbekannte Strecke in die Kirche geführt wurde.

Dort stand es dann direkt vor Pastorin Dohrmann, die in besonderer Weise jedem Kind einen persönlichen Segen zusprach. In dieser Situation verspürte jeder einzelne einen Punkt der Ruhe und Stille. Man konnte spüren wie sich etwas abspielte, das die Jungen und Mädchen berührte.

Wie wichtig ist es, unseren Kindern ein Samenkorn des Wortes Gottes mit auf ihren Lebensweg zu geben. Etwas, das ihnen Kraft gibt und das sie trägt durch Sonnentage, Stürme und durch Regen. Möge Gott schenken, dass sich dieses Samenkorn in jedem Kinderherzen ausbreiten kann und darf. Denn so

wie die Kinder glauben und sich auf den Glauben einlassen, sollen wir alle sein und werden.

Den Abschluss der Kinderbibeltage bildete der schöne Familiengottesdienst am 6. November, in dem auch eine Taufe stattfand.

Ein herzlicher Dank geht an die Mitarbeiter, die uns mit Kakao und Keksen, Obst und belegten Brötchen wunderbar versorgten und sich so um unser leibliches Wohlergehen kümmerten.

DANKE an Alle für die schönen, gemeinsamen Kinderbibeltage 2011!

Sandra Schmidt

Spielend leicht

Egal ob Sie alt oder jung, Mann oder Frau sind, wir laden alle herzlich ein, sich mit uns einmal im Monat zu einem gemütlichen Abend zu treffen. In der Nicolaistube in Obershagen möchten wir gerne einmal im Monat unterschiedliche Gesellschaftsspiele miteinander spielen und miteinander Spaß haben.



**Das erste Treffen findet in den Nicolai-Stuben
am 11. Januar 2012 um 19.30 Uhr statt.**



**Jeder kann gerne eines seiner
Lieblingsspiele mitbringen.**

Wir freuen uns auf Euch

Rosalie Schlicht und Bertha-Maria Dohrmann

(Beide nicht immer bierernst)

Dieser Satz aus dem Matthäusevangelium hat eine große Bedeutung, denn wenn sich Christen zu einer Gemeinschaft zusammenfinden, ist Gott mitten unter ihnen. Das ist schön zu wissen und für mich als Kirchenvorsteherin in den nun fast acht Jahren meines Dienstes auch immer wieder zu spüren gewesen.

Allerdings muss ich einräumen, dass man diesen Satz in Obershagen augenscheinlich sehr wörtlich nimmt, denn häufig sind in den Gottesdiensten in unserer Nicolaikirche wirklich nicht mehr als zwei oder drei Gemeindeglieder anwesend. Wenn man bedenkt, dass in der Regel mindestens vier Personen nötig sind (Pastor, Organist, Küster und Kirchenvorsteher), um den Gottesdienst vorzubereiten und zu gestalten, stellt sich mir die Frage, ob das Ganze noch in irgendeiner Relation zueinander steht, zumal drei von den vier Personen für ihren Dienst bezahlt werden müssen.



Auch bei „Kirchens“ spielen die Finanzen leider eine große Rolle. Ich bin mir nicht sicher, ob es allgemein bekannt ist, dass wir Kirchenvorsteher in jedem Gottesdienst die Anzahl der Gottesdienstbesucher, die Höhe der Kollekte und die Zahl der Teilnehmer am Abendmahl in das Sakristeibuch eintragen müssen.

Diese Zahlen spielen spätestens dann eine Rolle, wenn es darum geht zu entscheiden, ob und wie es in einer Kirchengemeinde weitergehen wird. Außerdem habe ich ein Problem, wenn mich unsere Konfirmanden fragen, warum denn in Obershagen so wenige Menschen den Gottesdienst besuchen. Diesen Jugendlichen bleibe ich eine Antwort schuldig, denn eine wirklich plausible Erklärung habe ich nicht parat.

Nun mag der ein oder andere ja meinen, dass die Entscheidungen, die in Obershagen bezüglich der Raumsituation getroffen werden mussten (Verkauf von Pfarrhaus u. Jugendscheune) für das Desinteresse an den Gottesdiensten verantwortlich sind, doch auch vor diesen Veränderungen war die Anzahl der Gottesdienstbesucher nicht viel besser (was anhand der Sakristeibucheintragen nachzuvollziehen ist).

Andererseits lässt sich die christliche Gemeinschaft sicherlich nicht allein an der Anzahl der Gottesdienstbesucher ausmachen. Die verschiedenen Gruppen, die sich in Obershagen etabliert haben (zwei Frauenkreise, Altenkreis, Theatergruppe, Krippenspielteam) spielen eine maßgebliche Rolle im christlichen Miteinander. Und auf diese Gruppen ist auch immer Verlass, wenn es um Hilfe für besondere Gottesdienste geht, die dann wiederum meistens sehr gut besucht sind. Bei solchen Anlässen macht es auch als ehrenamtlicher Mitarbeiter wieder Freude, für die Gemeinschaft da zu sein, und auch für die hauptamtlichen Mitarbeiter ist es eine Bestätigung, dass ihre Arbeit Anerkennung findet. Für diese Art der christlichen Gemeinschaft bin



ich natürlich sehr dankbar und freue mich über jeden, der dabei ist.

Da ich aus persönlichen Gründen im nächsten Jahr bei der Kirchenvorstandswahl nicht wieder kandidiere, wünsche ich meinen Nachfolgern, dass diese ihren Dienst in unserer Nicolaikirche mit viel Freude an der christlichen Gemeinschaft

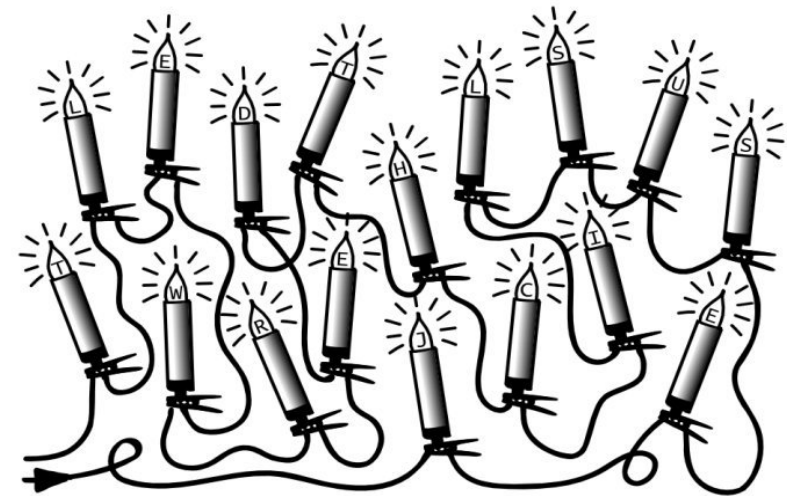
und vor nicht so vielen leeren Kirchenbänken versehen dürfen, denn frei nach Matthäus könnte man ja auch sagen: „Wo vier oder fünf oder sechs oder ... zwanzig oder dreißig oder... (??) in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ In dieser Hoffnung freue ich mich auf die nächsten Gottesdienste und verbleibe bis dahin mit vielen Grüßen
Ihre/Eure *Susanne Stöxen*



Liebe Kinder,
die Adventszeit ist immer eine Zeit voller Licht. Kerzen, Lichterketten, warmer Tee oder Kakao, während es draußen schon etwas schummerig und kalt ist. Gemütlich ist das!



Bekommst Du heraus, welche Botschaft sich hinter dieser Lichterkette verbirgt?



(C) K. Maiseel www.kigo-tipps.de

Mehr darüber, was Weihnachten Dir außer Geschenken noch bringt, erfährst Du auch im

Kindergottesdienst am 11.12.

um 9:30 Uhr.

Wir freuen uns auf Dich!

Dein Kigo-Team.



Liebe Gemeindemitglieder,
am 18. März 2012 werden die neuen Kirchenvorstandswahlen durchgeführt. Wir werden in unserer Gemeinde einen Umbruch im Kirchenvorstand erleben. Viele Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, die z.T. schon sehr lange mitgewirkt haben, sehen von einer erneuten Kandidatur ab. Das ist schade, weil wir mit ihnen auch auf eine langjährige Erfahrung und auf wertvolle Mitarbeit verzichten müssen. Wir sind denen, die in den letzten Jahren die Arbeit im Kirchenvorstand getragen und gestaltet haben, zu tiefem Dank verpflichtet.

Ihr Ausscheiden bietet aber auch - wie jeder Umbruch - neue Herausforderungen und Chancen. Einige Gemeindemitglieder haben bereits ihre Kandidatur angemeldet, bzw. haben Interesse gezeigt. Sollten Sie zu denjenigen gehören, die sich vorstellen können, sich für sechs Jahre in den Kirchenvorstand wählen zu lassen, melden Sie sich bitte bald bei den Pastoren oder bei den aktuellen Kirchenvorstehern. Bis Weihnachten müssen wir den Gremien gemeldet haben, wie groß der neue Vorstand sein soll und im Januar muss die Kandidatenliste feststehen.

Wenn Sie Fragen zum Amt eines Kirchenvorstehers haben oder Ihr Interesse bekunden wollen, melden Sie sich bitte bei uns.

Gemeinsam können wir - nach dem Motto der Wahlen - unsere Gemeinde stark machen.

In jedem Fall sollten Sie sich den Wahltermin fest notieren, damit Sie auch zur Wahl gehen können.

Wahlbenachrichtigungen werden rechtzeitig verschickt, Briefwahl ist auch möglich.

Die Kandidatinnen und Kandidaten werden im nächsten Gemeindebrief vorgestellt.

Ralf Halbrügge, P.



Wir freuen uns über die Taufen

20.08.2011	Julia Melina Bethmann
27.08.2011	Miena Ronneberger
27.08.2011	Leonard Segler
03.09.2011	Felix Lukas Weber
03.09.2011	Marie Sophie Weber
17.09.2011	Marie Ferter
02.10.2011	Nadine Ebeling
23.10.2011	Jette Strohmann
23.10.2011	Mara Wandschneider
06.11.2011	Lars Victor Mestermann
06.11.2011	Carlotta Müller



Gottes Segen für das gemeinsame Leben

29.07.2011	Björn Schaprian und Susanne Haase
20.08.2011	Andreas Bethmann und Nadine Winter
10.09.2011	Martin Feldmann und Nina Lehmann
24.09.2011	Harry Helm und Tanja Rehbein
01.10.2011	Christian Feldmann und Angela Sander
11.11.2011	Marcel Thürmann und Sabrina Nahtz



Ehejubiläen

26.10.2011	Margarete und Heinrich Andresen	60 Jahre
27.10.2011	Elfie und Helmut Männecke	50 Jahre
03.11.2011	Renate und Heinrich Pries	50 Jahre

Wir trauern mit den Angehörigen

Nachtrag:

21.07.2011	Wolfgang Bergmann	76 Jahre
24.07.2011	Hans Grüner	67 Jahre
29.07.2011	Gerhard Heinrich	81 Jahre
30.07.2011	Peter Hardenberg	68 Jahre
10.08.2011	Lieselotte Steinig, geb. Rieger	87 Jahre
17.08.2011	Heinz Sauer	86 Jahre
20.08.2011	Helmut Jacob	83 Jahre
20.08.2011	Otto Pätz	90 Jahre
24.08.2011	Gerda Hoppe, geb. Könecke	80 Jahre
25.08.2011	Ilse Korn, geb. Wulsch	90 Jahre
27.08.2011	Ernst Springfeld	70 Jahre
10.09.2011	Karl-Heinz Desch	68 Jahre
18.09.2011	Erwin Klein	72 Jahre
18.09.2011	Johanna Belgrad, geb. Lang	89 Jahre
10.10.2011	Ida Hahn, geb. Gille	92 Jahre
22.10.2011	Elli Meyer, geb. Sult	81 Jahre
23.10.2011	Lisa Andresen, geb. Barkhof	85 Jahre
02.11.2011	Kurt Urbeteit	92 Jahre
06.11.2011	Wilhelm Sosna	64 Jahre
15.11.2011	Heinrich Schwenke	89 Jahre
16.11.2011	Ella Radünz, geb. Dittberner	96 Jahre

Konfirmandenunterricht Anmeldung

Alle Jugendlichen, die im Frühjahr 2013 konfirmiert werden möchten, beginnen Anfang 2012 mit dem Konfirmandenunterricht. Die Anmeldetermine für die Interessierten und deren Eltern sind:

Obershagen am Montag, den 23.01.2012
um 19.30 Uhr in der „Nicolaistube“

Hänigsen am Dienstag, den 24.01.2012
um 19.30 Uhr im „Haus der Begegnung“

An diesen Abenden wird der Unterrichtsablauf erklärt, die Gruppen aufgeteilt und andere Fragen geklärt. Bitte bringen Sie das Familienstammbuch, etwas zum Schreiben und 15 € mit.



Es ist mal wieder soweit, im Dezember öffnen wieder nette Menschen aus der Gemeinde jeden Tag jeweils in der Zeit **von 17.00 bis 18.00 Uhr** ihre Türen, um mit Ihnen eine gemütliche, besinnliche Stunde mit Tee, Kaffee und Keksen zu erleben, trauen Sie sich ruhig und gehen mal hin!

Hausnummer	Ortsteil	Datum Name	Straße,
01.12.	Fam. Wache	Tilsiter Str. 11 A	Hänigsen
02.12.	Fam. R. u. J. Schmidt	Fridtjof-Nansen-Str. 20	Hänigsen
03.12.	Fam. Hella Hartstock	Am Bahnhof 1 A	Hänigsen
04.12.	Fam. Ruth Röber	Fridtjof-Nansen-Str. 19	Hänigsen
05.12.	Fam. Neumann	Rotdornweg 8	Hänigsen
06.12.	Fam. Nilius	Alte Poststraße 19	Hänigsen
07.12.	Gelbes Haus	Brandstraße 9	Hänigsen
08.12.	Fam. Stief	Am Kreuzkamp 11	Hänigsen
09.12.	Fam. Theiner	Am Osterfeld 7	Hänigsen
10.12.	Fam. Springfeld	Vor der Haube 22	Obershagen
11.12.	Fam. Ilse Schecker	Hauptstraße 22	Obershagen
12.12.	Fam. Edler	Kreisbahnstraße 2	Hänigsen
13.12.	Fam. Mantei (Sandkrug)	Windmühlenstraße 36	Hänigsen
14.12.	Fam. Bühring	Am Birnbaumfeld 2	Hänigsen
15.12.	Fam. A. u. H. Meyer	Obershagener Str. 47	Hänigsen
16.12.	Fam. Halbrügge	An der Kirche 2	Hänigsen
17.12.	Fam. Berg	Vor der Haube 20	Obershagen
18.12.	Adventskonzert in Hänigsen um 16 Uhr		Hänigsen
19.12.	Fam. Fricke	Maschstraße 10	Hänigsen
20.12.	Fam. Mather	Mecklenburger Str. 16	Hänigsen
21.12.	Fam. Schlicht	Krätzer Straße 21	Krätze
22.12.	Fam. Woitzek	Schlesische Straße 9	Hänigsen
23.12.	Bertha Dohrmann	Hauptstraße 116	Obershagen
24.12.	Gottesdienste in den Kirchen zu den angegebenen Zeiten		

Adventsfeier in Obershagen

Auch Sie sind ganz herzlich eingeladen ins Schützenheim Obershagen
am Samstag, 3. Dezember ab 14.30 Uhr

Die Kinder, diesmal aus zwei Kindergärten, tragen wieder etwas für Sie vor, der Posaunenchor spielt und die Theatergruppe PUNICA spielt das Stück „Es weihnachtet schwer, (k)ein Krippenspiel“, der Frauenkreis bewirbt Sie und Frau Stief bringt uns nicht nur innerlich in Bewegung.

Bringen Sie bitte, wie immer Tasse und Teller für sich mit, um dem



Frauenkreis die Arbeit zu erleichtern.

„Es weihnachtet schwer, (k)ein Krippenspiel“

Die Theatergruppe „Punica“, die Nachwuchstruppe der Theatergruppe „Um Gottes Willen“, hat auch in diesem Jahr wieder ein Weihnachtsstück eingeübt. Dieses moderne, witzige Stück, in dem gezeigt wird, was für Schwierigkeiten beim Einüben eines Krippenspiels auftreten können, wird

**am Sonntag, 4. Dezember um 10.30 Uhr
in der St. Nicolai-Kirche zu Obershagen**

aufgeführt. Anschließend gibt es mit Waffeln, Glühwein ... ein nettes Beisammensein.

Frauenfrühstück

In der Adventszeit laden wir ein letztes Mal in diesem Jahr herzlich zum Frauenfrühstück ein

**am Samstag, 10. Dezember 2011 um 9.30 Uhr
ins Haus der Begegnung**

Die Teilnahme ist, wie immer, kostenlos, aber um Anmeldung wird gebeten bei Silke Halbrügge, Tel. 8966 oder Renate Schmidt, Tel. 92364

Adventskonzert in Hänigsen

Nach dem gelungenen Weihnachtskonzert im letzten Jahr und dem großen Zuspruch, soll es

**am 4. Advent, Sonntag, 18. Dezember
um 16 Uhr wieder losgehen.**

Der MGV von 1883, der Gemischte Chor, der Gospelchor, Johannes Müller an der Trompete und Karl-Heinz Malke an der Orgel - das sind die Ausführenden des Konzerts.

Da am Morgen kein Gottesdienst sein wird, hält Pastor Ralf Halbrügge auch eine Predigt. Der

Eintritt ist frei, es wird jedoch um eine Spende gebeten.



Öffnet die Türen, die Tore macht weit, denn es ist wieder Sternsingerzeit...

In der ersten Januarwoche sind wieder die Sternsinger unterwegs, um für Kinder in aller Welt zu sammeln. Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger bei sich zu Hause wünschen, melden Sie sich bitte bei Silke Kubertin, Tel. 978093.



Tag	Gottesdienst	Prediger
04.12. 2.Advent	9.30 Gottesdienst, Hgs. 10.30 Gottesdienst m.Krippenspiel, Obh 10.45 Gottesdienst, Altm.	P.Halbrügge Pn.Dohrmann P.Halbrügge
07.12.	11.00 Andacht im Seniorenheim	P.Reisner
11.12. 3.Advent	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchkaffee, Hgs. 9.30 Kindergottesdienst, Hgs.	P.Reisner Kigo-Team
18.12. 4.Advent	10.30 Gottesdienst, Obh. 16.00 Adventskonzert, Hgs.	P.Reisner P.Halbrügge
23.12.	17.00 Gottesdienst im Seniorenheim	P.Halbrügge
24.12. Heiligabend	14.30 Christvesper, Altm. 15.30 u. 16.30 Krippenspiel, Obh. 16.00 u. 17.00 Krippenspiel, Hgs. 18.30 Christvesper, Hgs. 18.30 Christvesper, Obh. 23.00 Feier der Christnacht, Hänigsen	P.Reisner Pn.Dohrmann P.Halbrügge P.Stalman P.Reisner P.Halbrügge
25.12. 1.Weihn.Tag	9.30 Gottesdienst, Hgs. 10.30 Gottesdienst, Obh.	P.Reisner P.Reisner
26.12. 2.Weihn.Tag	9.30 Gottesdienst, Hgs. 10.30 Gottesdienst, Obh.	P.Halbrügge P.Halbrügge
31.12. Altjahresab.	18.00 Gottesdienst, Hgs. 19.00 Gottesdienst, Obh.	P.Reisner P.Reisner
04.01.	11.00 Andacht im Seniorenheim	P.Reisner
08.01. 1.Sonntag nach Epiphania	9.30 Gottesdienst, Hgs. anschließend Neujahrsempfang	P.Halbrügge
16.01. 2.Sonntag nach Epiphania	9.30 Gottesdienst, Hgs. 10.30 Gottesdienst, Obh. ab hier Winterkirche	Pn.Dohrmann Pn.Dohrmann
23.01 3.Sonntag nach Epiphania	9.30 Gottesdienst, Hgs.	P.Halbrügge
29.01. Letzter So. n. Epiphania	9.30 Gottesdienst, Hgs. 10.30 Gottesdienst, Obh.	P.Reisner P.Reisner

Tag	Gottesdienst	Prediger
04.02.	11.00 Andacht im Seniorenheim	P.Halbrügge
05.02 Septuagesimae	9.30 Gottesdienst, Hgs. 10.30 Gottesdienst, Obh.	Pn.Dohrmann Pn.Dohrmann
12.02 Sexagesimae	9.30 Gottesdienst u. Kirchkaffee, Hgs. 9.30 Kindergottesdienst, Hgs.	P.Halbrügge Kigo-Team
19.02. Estomihi	9.30 Gottesdienst, Hgs. 10.30 Gottesdienst, Obh.	P.Reisner P.Reisner
26.02. Invokavit	9.30 Gottesdienst, Hgs. 10.30 Gottesdienst, Obh.	P.Halbrügge P.Halbrügge

Neujahrsempfang

Wir laden herzlich ein zum Neujahrsempfang

am 8. Januar 2012

um 9.30 Uhr in Hänigsen

Wir beginnen mit einem Gottesdienst in der St.Petri-Kirche mit Pastor Ralf Halbrügge und wollen anschließend das neue Jahr im Haus der Begegnung bei einem Gläschen Sekt willkommen heißen.



Jahreslosung 2012
Jesus Christus spricht:
Meine Kraft ist in den Schwachen
mächtig.
2.Korinther 12,9

Altmerdingsen

Altennachmittag 2. Mittwoch im Monat 14.30 Uhr

Hänigsen

Taufen 1. Sonntag im Monat 9.30 Uhr;
Samstag v. 3.Sonntag i.Monat 17.00 Uhr

Kindergottesdienst 2. Sonntag im Monat 9.30 Uhr

Bibelgesprächskreis dienstags 19.30 - 21.00 Uhr

Altennachmittag 3. Mittwoch im Monat,
Sommer 15.00 Uhr, Winter 14.30 Uhr

Frauenkreis an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat

Posaunenchor mittwochs 19.30 Uhr

Gospelchor donnerstags 19.30 Uhr, projektbezogen

Jugendgruppe donnerstags 18.00 Uhr

Pfadfinder montags 18.00 Uhr

Obershagen

Taufen Sonntag 10.30 Uhr;
Samstag v. 1.Sonntag i.Monat 18.00 Uhr

Altennachmittag 1. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr

Frauenkreis mittwochs alle 14 Tage 20.00 Uhr

Theatergruppe montags 20.00 Uhr

Frauentreff 3. Dienstag im Monat 19.30 Uhr



Pfarramt I Hänigsen, Pastor Ralf Halbrügge
An der Kirche 2 / Tel.: 254

Pfarramt II Obershagen, Pastorin Bertha-Maria Dohrmann
Hauptstr. 116 / Tel.: 361
und Pastor Ch.Reisner, Tel. 05085/217870

Kirchenvorstand Vorsitzende Erika Brandes,
Hänigsen, Steindamm 6, Tel.: 8174
Stellv.Vorsitzende Pastorin Dohrmann

Pfarrbüro Hänigsen, An der Kirche 2
Peter Brandes, Sa. 8.30 Uhr - 9.30 Uhr
Iris Schulz, Di - Do 8.30 - 11.30 Uhr
Tel.: 229 Fax: 9749845
E-Mail: KG.Haenigsen2@evlka.de

Organist Hänigsen, Karl-Heinz Malke
Fridtjof-Nansen-Str. 26 / Tel.: 8250

Organistin Obershagen, Christiane Stalman,
Görlitzer Str. 16 / Tel.: 8331

Küsterin Hänigsen, Kerstin Geloneck
Alte Poststr. 16 / Tel.: 7343

Küsterin Obershagen, Christine Marris
Hauptstr. 46 / Tel.: 8594

Küsterin Altmerdingsen, Sabine Müller
Krausenburg 6 / Tel.: 7370

Telefonseelsorge Tel. 08001110111 (kostenlos)

Suchtberatung Tel. 05136 – 897330

Spendenkonto: Kto: 900045361 BLZ: 25050180
bei der Sparkasse Hannover

Förderverein: Kto: 601471200 BLZ: 25190001
bei der Hannoverschen Volksbank

Internet: www.kirche-haenigsen-obershagen.de